



schreiten der Baura jede Möglichkeit des Ausweichens für die eingeschlossenen Polen verweigerte.

Bei dieser Haltung des stärksten Zeiles des westlichen Westens, war es eigentlich nur nicht mehr verwunderlich, daß auch die anderen Staaten, die im Rahmen der Vorkriegsallianz unter der Führung des Generals Borriow...

Es ist erwiesen, daß die polnische Flotte und Armeeformation von einer notwendigen Unfähigkeit war. Die polnische Flotte ist nicht in der Lage, die See zu beherrschen, es ist kein, daß sie in den Küstengewässern...

Polens Armee und Störpforten fühlte nicht nur Schützen und Wägen, ihnen man angeleitet durch die Luft zum Handeln, der Mut zum Handeln. Die polnische Armee in Polen war unter unzulässiger Führung in der Verfolgung eines unglücklichen Kampfes...

So hat der polnische Soldat und der polnische Offizier in der Front gekämpft, was eine Staatsbürgerpflicht war. So hat das polnische Volk einen Traum verwirklicht, der ihm bewusst vorgelebt wurde.

Die Neutralitätsdebatte in U.S.A. Erklärungen Pittmans und Borahs

Im amerikanischen Senat begann gestern die Debatte über die Neutralitätsbill. Man nimmt an, daß der Senat mindestens drei Wochen dauern kann. Senator Pittman erklärte, daß die Bill das nächste Gesetz sei, das jemals dem Senat vorgelegt hat.

Die französische Zeitschrift „La Metallurgie“ hat in einem Artikel über die Beziehungen zwischen England und Frankreich...

Und dennoch Kameraden Erzählung von Heinrich Zerkowen

Es war an einem Frühlingstag des Kriegsjahres 1916, als der deutsche Kampfflieger Oberleutnant Hubert den fremden Vogel zum Niedergehen zwang. Dies geschah fünf hinter dem deutschen Graben.

Katastrophale Bilanz für England Neutrales Urteil über den Zusammenbruch des britischen Blockadeversuchs

Unter den vielen Skizzen der Presse aller Länder, in denen jetzt täglich den Engländern berichtet wird, daß der „Blockadeversuch“ gegen Deutschland mißlungen sei, ihre Hungergebelde gegen unsere Frauen und Kinder...

Sekunden zwischen Leben und Tod England lieferte den Polen wertlose Minen

Ein schneller Ueberflugsaum kommt nun auf dem Schluß, daß es sich nur um eine positive Mine gehandelt haben kann, denn ein U-Boot ist nicht ausgemacht. Die Dieren werden ausgehoben und anfernter wird das Gekochte abgehoben. Hier alles Mühen ist vergebens.

England muß seine Stellungen in Fernost aufgeben

Im Einklang mit der Anfang September gegebenen freundschaftlichen Aufforderung der japanischen Regierung an die kriegsführenden Mächte, ihre Kriegsschiffe aus China zurückzuziehen, gab der englische Botschafter am Montag bekannt, daß die britische Regierung sich zu diesem Entschluß entschlossen hat.

Der gestrige Heeresbericht

Wiederholt, da nur in einem Teil der gestrigen Aufträge. Die Besetzung von 200 Stellungen, darunter der polnische Flottenchef Admiral von Ullrich, und 4000 Mann werden heute vormittag die Waffen niederlegen.

Tragödien und Komödien Berliner Theater

Die Volksschule trat nach dem Vorgang Hamburg und Gießen, Wabach's „Erbschaft“ des „Einigen“ auf den Plan. Ernst Leopold Stahl hat das alte Gedicht bearbeitet, man hat eine Menge Mühe hineingetragen, um den furchigen Bildern des Gedichtes einen lebendigen Charakter zu geben.

Die polnische Flotte ist nicht in der Lage, die See zu beherrschen, es ist kein, daß sie in den Küstengewässern... Die polnische Armee in Polen war unter unzulässiger Führung...

Churchill geistert Er mill' bis zum Siege sehten'

Die in den Churchill hat sich am Sonntagabend vor dem britischen Publikum wieder einmal mit vollem Erfolg um den Wahnsinn bemüht, daß die überläufige und gemittelte Kriegsberichterstattung...

Sie werden besserer Laune sein, wenn Sie „besser“ rauchen! ATIKAH 5/

Die vorliegende Nummer der Saltsche Nachrichten umfaßt 8 Seiten. Die französische Zeitschrift „La Metallurgie“ hat in einem Artikel über die Beziehungen zwischen England und Frankreich...

Die vorliegende Nummer der Saltsche Nachrichten umfaßt 8 Seiten

Die vorliegende Nummer der Saltsche Nachrichten umfaßt 8 Seiten. Die französische Zeitschrift „La Metallurgie“ hat in einem Artikel über die Beziehungen zwischen England und Frankreich...

Die vorliegende Nummer der Saltsche Nachrichten umfaßt 8 Seiten

Die vorliegende Nummer der Saltsche Nachrichten umfaßt 8 Seiten. Die französische Zeitschrift „La Metallurgie“ hat in einem Artikel über die Beziehungen zwischen England und Frankreich...



# Wanner auf groen und kleinen Schiffen

Alltagsrekorde an Treue und Pfl ichterfllung / Hchstleistungen der Kameradschaft auf hoher See / Von Th. Alexander (L. Fortsetzung)

Wanner! Strenge! frte der Kapitan von Deed und gab den Kameraden das Zeichen. Die schwere Gewehr fante sich hinab, drohte die beiden an der getrennt fhrenden Manne zu zerfnieren, drohte die Bordwand fllt einzusinken. In den Seiten der Schranke mit Beschieen befanden die an den vorderen Wanden fhrend. Die Aufmerksamkeitsbedeutung die schwere Schranke, an der die Schranke herabgelassen wurde. Inzwischen hrte Wanner und ein Wanertrupp arbeiteten im Gedrng an einer Schranke. Der mannliche alle die beiden Wanner an den Seiten allein machen, von den Seen eingedeckt, mit dem Schiff in die Hhe und wieder einabgemommen.

Wir mssen uns beeilen!, sagte Kapitan Bremer. Wir sind nur noch 35 Meilen von der Glts Insel entfernt. Wenn es uns nicht gelingt, heute nacht die Arbeit zu beenden, dann nur alles vergebens. Sieben Tage und Nacht hatten sie gearbeitet. In dieser Woche hatten Ingenieur Seeger und 1. Fhrer Fhren faum fnf Stunden geschlafen. Jetzt gaben sie das Feuerbeil her. Die Mutter muste feil angeordnet werden, sonst wre die unglckliche Wanne dieser Woche vergebens. Somit ging die Schranke bei den ersten Umdrehungen verloren. Und das war gelang. Die Bordwand wurde wieder gefestigt. Die Motoranlage wurde und die Maschine in Betrieb gesetzt. Es war ein stolzer Augenblick, als die Schranke zu fhellen und zu schnieren begann und der hilflos schlafende Dampfer wieder den Kampf mit den Wenern aufnahm.

Nur durch mtergtliche Zusammenarbeit aller gelang es, den Dampfer an das aus dem Steuerbord heraustragende Ende des Motorbndels zu bringen und anzufahren. Das Schiff machte erst eine Schraubenumkehr an das Ende des Schiffes kommen. Mit einer Trolle wurde ein metereogroer Schraubenschilder hnabgelassen, von dem beiden Wannern gepakt und angefest. Das Drehen des Schraubenschilders konnte nur bewerkstelligt werden, indem eine Dampfwinde die Stahltrolle einholte. Wanner wieder von neuem mste der Schiffschilder angefest werden. Einige hundert Male wurden bei dieser Arbeit die beiden Wanner tief unter Wasser gedrckt und wieder hoch aber das Wasser emporgehoben. Die fnften, hrte Seeger nach aufzusehen, ihre Beine und Arme ausstreckte. Dies an, hv an! kam das Kommando, wenn die Wanne den Schraubenschilder wieder ansiehen sollte.

Das Schiff legte sich hart zur Seite und rdigte sich nicht mehr auf. Die Krnung betrug hhst 65 Grad. Eine zweite Trolle wurde an das Schiff whlig auf die Seite, es lag bis zum Rcken ber, und Kapitan Willenborg besttigte den Untergang. In dieser gefhrlichen Lage befand der Kapitan, den Groschiffen zu leben, um das Schiff vor dem Untergang zu retten. Er hatte sich vorgenommen, das Leben des Seegers mitzubringen. Das Schiff legte sich noch mehr nach Steuerbord. Um das Schiff zu retten, lie nun der Kapitan Nordrum, Grorum und Grobrumen das Schiff zu drehen. Das Schiff rdigte sich ein wenig auf. Der meiste sich freiwillig, um den bertragenen Ballast umzuverfrachten, fhrte Kapitan Willenborg. Die gefahrte Mannschaft machte sich erboten, in die unteren Kammern hinauszugehen und am Ballast zu arbeiten. Dabei wurde, da er kein Zentrum des Schiffes dort unten vermissen sollte. Hier niemand wollte sich anstellen lassen. Die „Jolef“ hat selbst erlebt, da das halbe Deck im Wasser lag. Ein Junge muste hnblid den im Wasser liegen, fnkt hnkt die berkommenen Seen

## „Jolef“-Mannschaft verlsst nicht das Wrack

Das knftige Segelschiff „Jolef“ unter Leitung des Kapitans Friedrich Willenborg verlsst den Hafen von Galao unter Ballast, bestimmt fr Newcastle. Der aus kleinen Steinen bestehende Ballast war auf abgetragen. Lnger der Ballast wurde erdrt und durch Fhler und Wanen Abfhrungen vorgenommen. Der Stieballast wurde mit Brettern bedeckt und die Luft durch Fhler fhnelat. In Hhe des Vord Schotte fhnelat sich schweres Wasser an. Das Manometer fiel immer mehr, im Enden fhnelat der Dammel ein drohendes Aussehen. Gegen Wen legte der Wind aus Sden mit ordentlicher Strke ein. Die Bordwandtrge waren feil, die Groschiffen geschwndet, d. h. die die Seite des Seegers fhnelat. Um fhnen hier abends wurden fnftmalige Segeil bis auf die Vordwandtrge fhnelat. Gegen Mitternacht setzten Trnken mit Strke 12 ein, bei welcher eine hohe tulde See gegen die Bordwandtrge „Jolef“ fhnelat.

## Schiff legt sich nach Steuerbord

Das Schiff legte sich hart zur Seite und rdigte sich nicht mehr auf. Die Krnung betrug hhst 65 Grad. Eine zweite Trolle wurde an das Schiff whlig auf die Seite, es lag bis zum Rcken ber, und Kapitan Willenborg besttigte den Untergang. In dieser gefhrlichen Lage befand der Kapitan, den Groschiffen zu leben, um das Schiff vor dem Untergang zu retten. Er hatte sich vorgenommen, das Leben des Seegers mitzubringen. Das Schiff legte sich noch mehr nach Steuerbord. Um das Schiff zu retten, lie nun der Kapitan Nordrum, Grorum und Grobrumen das Schiff zu drehen. Das Schiff rdigte sich ein wenig auf. Der meiste sich freiwillig, um den bertragenen Ballast umzuverfrachten, fhrte Kapitan Willenborg. Die gefahrte Mannschaft machte sich erboten, in die unteren Kammern hinauszugehen und am Ballast zu arbeiten. Dabei wurde, da er kein Zentrum des Schiffes dort unten vermissen sollte. Hier niemand wollte sich anstellen lassen. Die „Jolef“ hat selbst erlebt, da das halbe Deck im Wasser lag. Ein Junge muste hnblid den im Wasser liegen, fnkt hnkt die berkommenen Seen

## Der Segler verschlmmt. Stundenlang arbeitet der Bootsmann mit dem Zimmermann, um die lngste fhrende Seilung vom Schiff aus zu fhren.

Der Sturm wollte nicht abflauen. Kapitan Willenborg hatte sich selbst ans Bord gebunden. 24 Stunden arbeiteten fest fnkt die Seile, um den Seilbaum zu umschlingeln. Die Erfolge, die die „Jolef“ wollte sich nicht aufzulegen. Als man am dritten Tag die auftrnde Kette fhnelat, lie der Kapitan einen Freibreiter anzuweisen, um das Seil zwischen die Kette zu verfrachten. Es wurde ein National gelost. Im anderen Tag fiel der Befehl an ber Bord, so fhrt arbeitete das Wrack in der hohen See, Steuerbord, Rcktrge und die Bordwand wurden zerfnieren. Gegen sechs Uhr morgens wurden am nachsten Tage die Anker gemorren. Ein vorderrordender groer Polsterdampfer fhkte die Postkette auf dem Wrack, Dampf fhnelat und fhkte im Schuss fhnelat. Die „Jolef“ naherte. Dreinig ein Boot aus der Hand der „Jolef“ naherte. „Alle Mann an Deck“, befahl Kapitan Willenborg. Der auf dem Seglerdampfer weil, feil sich melben. Dreinig hlde mit dem Steuermann und Bootsmann an Bord. „Wir wollen an Bord bleiben, Kapitan“, fhkte die Leute, und kein einziger lie sich aus. „Wenn die Kette nicht mehr abzufrachten mge, auf das Seil hinauf zu klettern“, fhkte Kapitan Willenborg. „Auf Seil und fnkt Kette hatte die Mannschaft, ohne auch nur lnger als eine Stunde zu klettern, durchgehenden. Jetzt fhkte die Kette auf dem Seglerdampfer gerichtet zu werden. Kapitan Willenborg handelte die Trnen in den Augen. Es war keine fhrende Seilung an Bord, die man bergen konnte, fr welche Seglerdampfer verproben wurde. Es waren nur wertlose Seile, Ketten. Es ging ihnen allen einfach um die Ehre, um die Ehre der Seelente. Sie whnten, da sie jede Stunde mit dem wrackten Segler verschlmmt fnkt, da nach 48 Stunden die Kette zerfnieren und unteren Kebraum auf sie warteten. Sie sahen ihre fhnelaten, blutunterlaufenen Hnde an, die von der ungewohnten Seilarbeit angeschwlen waren. Und sie hrten die Trnen des Seglerdampfers, der Steuermann hnd und der Bootsmann. Wo die waren, gebren auch sie hin. Das war Kameradschaft, war deutsche Treue. (Fortsetzung folgt)

## Regenumhnge vom Gummibieder

Regenumhnge vom Gummibieder

### Familien-Anzeigen

Im Kampf fr Fhrer und Vaterland fiel in Polen unser Gefolgschaftsmitglied **Rudi Schumann** Gefhrter in einem Schtzern Regiment.

Er wurde am 16. September bei Rykus schwer verwundet und ist am folgenden Tage auf dem Hauptverbandshospital seinen Verletzungen erlegen.

Wir verlieren in ihm einen fhrenden und gefhrtebunten Angestellten und vortrefflichen Kameraden, dem seine eine ehrende Andenken bewahren werden.

**Betriebsfhrer und Gefolgschaft der Goilfried Lindner A.-G. Ammendorf (Saalkreis).**

Auf dem Felde der Ehre fiel fr Fhrer und Reich unser lieber Mitarbeiter **Herr Tierzuchtinspektor und Diplomanwalt Dr. Hans-Werner Hack** Leutnant der Reserve in einem Reiterregiment am 18. September 1939 bei den Kampfen westlich von Warschau.

Wir werden seiner stets in groer Dankbarkeit gedenken.

Halle (Saale), den 2. Oktober 1939.

**Direktion und Gefolgschaft der Gesellschaft fr Landeskultur G.m.b.H.**

4. Oktober 1864 **75 Jahre** 4. Oktober 1939

## Oskar Seifert, Halle a. S., Schlershof Nr. 4, Fernsprecher 222 29

### Brstenfabrik

Werkstatt sammllicher Arten **Besen, Brsten usw.** fr Industrie, Landwirtschaft und Haushalt. **Hof-, Stub- u. Straenbesen** aus nur prima amerikanischer u. afrik. Piassava. **Staubsaugen, Handfeger, Scheuerbrsten, Schrubber.** Neuanfertigung und Reparatur von **Maschinenbrsten** sowie jeder Art **techn. Brsten**, besonders fr Brauereien, Malzerien und Mhlen.

### Wander-Verleigerung.

Die öffentliche Verleigerung des fhrenden Grundbesitzes des Verstorbenen des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Die Verleigerung beginnt um 10 Uhr. Der Zuschlag erfolgt am 19. Oktober 1939.

Die Verleigerung beginnt um 10 Uhr. Der Zuschlag erfolgt am 19. Oktober 1939.

## Dank!

10 Jahre lang lie ich unter **Kopfschmerzen (Migrne mit Erbrechen), Herzleiden, geschwollenen Beinen.** Ich lie nichts unversucht, um geholt zu werden. Ich ging zu Herrn A. Blankenburg, Groe Steinstrae 29, wo mein Mann bereits Heilung gefunden hatte.

Ich bin jetzt nach 25 Behandlungen gesund und saure Hnkt Herr Blankenburg meinen herzlichsten Dank.

Es ist mir ein Bedürfnis, diese Behandlungsweise allen Besten zu empfehlen.

Halle (S.), den 28. September 1939.

**Frau Martha Booch** Magdeburger Strae 87.

Am 2. Oktober entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Fahrradhnder Otto Sommer**

In tiefer Trauer **Marie Sommer geb. Dewes nebsa Ammerberg.**

Roitzsch, den 2. Oktober 1939.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, am 10. Uhr, vom 1. Trauerhaus aus statt.

Am Sonntag verstarb nach langem, schwerem Leiden unser Arbeitskamerad **Emil Henze** im 42. Lebensjahre.

Er war uns stets ein guter Kamerad. Sein Andenken leben wir ehrend in Erinnerung.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Oktober 1939, im Stadtheater Halle, Halle, den 2. Oktober 1939.

Altes Silber

Verkauft werden: **Gold, Silber, Platin, Schmuck, Juwelen, Uhren, Brillen, etc.**

**Juwelier Eitel** Halle (Saale), Schenkerstrae 12.

### Bekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Bekanntmachung.

Der Erben des verstorbenen **Herrn Dr. Hans-Werner Hack** am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Unsere ber alles geliebte Mutter, Schwieger-, Gro-, Tante, Onkel, Fhrer **Bertha Hebert geb. Rder**

ist heute in die Ewigkeit eingezogen. Ihr Leben wahnte 89 Jahre.

Im Namen der Hinterbliebenen **Bertha Hebert geb. Nebert Dr. Hermann Nebert**

Halle a. S., den 2. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

### Wiederbekanntmachung.

Den Eigentmern in Halle stehen an folgenden Stellen hnblidige Grundbesitzverleigerungen an. Die Verleigerung beginnt am 19. Oktober 1939 ab im Versteigerungssaal des Herrn **Dr. Hans-Werner Hack** in Halle (Saale) um 10 Uhr.

Am 1. Oktober 1939 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden der **Frau Sidonie Ronniger geb. Frick**

im Alter von 49 Jahren. Ihr ganzes Sein und Denken galt nur ihrer Familie.

In groer Schmerz **Gustav Ronniger** Im Namen aller Hinterbliebenen Ammendorf, den 3. Oktober 1939.

Am Sonntagabend, dem 30. September 1939, wurde unsere Mutter **Frau Ww. Anna Gutezeit** ptzlich und unerwartet mitten aus ihrem hnblidigen, sorglosen Leben durch Unglck zum Fall von uns gerissen.

In tiefer Trauer **Willy Gutezeit** Fleischermeister, Brebna.

Beerdigung am Mittwoch, dem 4. Oktober 1939, um 15 Uhr, von der Friedhofskapelle in Brebna.

### Richard Fleming

Stahlisch geherter Optiker

**Halle 5, Brderstrae 12**







# Das geschlagene Heer

## Der Ausmarsch der polnischen Truppen aus Warschau

Von Berichterstatter Wilhelm Steinbrecher

Vor Warschau (P. K.).

Verdächtig fällt liegt die Nacht über dem Land. Dunkelrot glüht der Himmel über Warschau, und langsam gleiten belagerte Wälder am Horizont vor. Hier fahren von Westen her auf die besungene Hauptstadt Polens zu, vorbei an flackernden Feuern, um die sich unsere Soldaten lagern. Ein Scheitern liegt in der Luft. Inmitten wie ein schwebendes Schloß vor den Bränden. Inmitten wie ein Traum ist diese Nacht. Die Verdächtigten der Schreie gehen durch das dunkle Land, und schwarze Mäntel schreier Dörfer tragen geschäftig am Wege auf. Die alte Straße zur Front von Warschau über Ostrow und Szwarc — wie oft waren wir hier auf dem Marsch! Nun streift kein immerwährendes Krachen der Geschütze die Zelle der Nacht, keine Kanone knarrt nicht länger um Szwarc und Brück. Dennoch ist diese Stunde voll unbekanntem Lebens. Wir kommen über ein Treibholz — nur wenige hundert Meter noch — an hell leuchtenden Schützengräben. In ihrem Schutze sind wir jetzt. An erdbräunten Mauerwerk ist es sich auf uns zu. Es sind die Verteidiger Warschaus, und sie haben die Waffen geladert.

Vor den deutschen Schützengräben heißt es: „Ziti!“ Unsere Posten fragen nach Munition und Waffen. Auch die Gasmasken und der Schmutz müssen abgegeben werden. Einer hat wirklich noch eine Wäsche in der Manteltasche. Die ungeordneten Sachen werden an Kolonnen aufammengelegt, und unter Wiederholung der Befehlskolonnen angeführt. Es sind erst einzelne Truppen, die heranzurücken, und abends um 20 Uhr der Ausmarsch in Richtung bei Beginn voll, sind viele schon am Nachmittag aus der Stadt entwichen, darunter war auch ein letzter Mann. Im hellen Licht des Tages kamen sie heran. Einmaliges Knallen hat noch alle in erdbräunten Uniformen. Es sind Schiller, junge Menschen aus Dorn, die auf einer Fernfahrt nach Warschau befragt waren und dort vom Krieg überführt wurden. Sie sind wieder zurück, um den Krieg zu erleben. Sie hatten die in die Uniform gekleidet und besetzt ihnen, zu fälschen. Nun aber waren sie dem fälschbaren Soldaten von Warschau entzogen, und trotzdem sind sie wieder zurück, um den Krieg zu erleben. Sie sind wieder zurück, um den Krieg zu erleben. Sie sind wieder zurück, um den Krieg zu erleben.

wagenkolonne heran, hält, und eine Anzahl polnischer Offiziere entstieg dem Wagen. Ein unterer Offizier hielt sich als Zeitungskommande vor und wird gemessen, aber höflich begrüßt. Frage und Antwort. Der Oberst gibt bereitwillig jede Auskunft. Seine Begleiter kommen nur langsam heran, denn in Warschau sind die Straßen verengt, sich freibewegende Kolonnen erschweren den Ausmarsch, und die müden Soldaten kommen langsam voran. Die einzelnen einbrechenden Kompanien werden gesammelt und dirigiert. Einzelne Wachmannschaften stellen am Straßenrand und verhalten, mit den Gefangenen ins Gespräch kommen. Viele von ihnen kommen aus Dorn, Bromberg und Graudenz, viele von ihnen sind Soldaten, und andere meist kein Offiziersrang von 1914 vor. Mit einer bunten Geleite streift er die Hand aus, in der das schlichte Kreuzzeichen liegt. Dieser Mann hat im Weltkrieg als bester Soldat gekämpft, er hat fast als polnischer Soldat kämpfen müssen, und mit einem tiefen, ernten Blick sieht er uns in die Augen.

„Wie sieht es in Warschau aus?“ so fragen wir. Die Polen geben die Hände und lächeln. „Alle außer der Warschau.“ Es ist nicht gut in Warschau, deutsche Granaten haben die Störchen zerfliegen, die Zellen umgeflutet und die Batterien verunfallt. Ein wilder Zerstörerhand hat sich gezeigt. Bombardement war sehr schlimm. Granaten haben alle zerstört, und es sind Bomben von Luft noch schlimmer.“ Ich habe diese gefangenen Soldaten nicht mehr zu reden und zu denken, nur die Zanette hätte ihnen noch im Augenblick. Hebrat stüben wüßte Punkte durch die Nacht.

Tun sie Wollen schoben sich vor den Mond, um so heller flammen die Feuer auf, die viele Flüchtlinge in den Trümmern der Stadt entzündet haben. Inmitten der Ruinen einer zerstörten Ziegelfabrik, von der sich aus den geborstenen Wänden heraus der hohe Schornstein noch erhebt, lagern Männer, Frauen und Kinder, mit der wüstenen Mäntel. In den Zellen der Schützengräben haben sie vor dem Verhungern Schutz. Ein Hund mischt mit den zerbrochenen Katzenzang, ein Hund weint irgendwo lautlos. Entsetzt tritt er ins Gesicht dieser Menschen. Schweiß ist das Gesicht dieser Frauen, die die verantwortungsvolle Pflicht der polnischen Regierung in Leib und Handlung trugen. Es wird mit einer unerschütterlichen Augen, ein tiefes Nihilismusgefühl in ihnen.

Nach immer markiert es zum Zusammenfall heran. Der Straßenrand ist überdeckt von erdbräunten Uniformen. Ein Autofolien, dann ein Panzer. In Streifenstreifen schreien sie vorüber. Sie sind immer wieder zurück, um den Krieg zu erleben. Sie sind wieder zurück, um den Krieg zu erleben. Sie sind wieder zurück, um den Krieg zu erleben.



Der Führer empfing in der Neuen Reichskanzlei, wie gestern ausführlich berichtet wurde, den italienischen Außenminister Graf Ciano (links) zu einer mehrstündigen Aussprache, die in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen v. Ribbentrop (rechts) stattfand. (Presse-Illustr., Hoffmann-M.)



Der Feldzug in Polen ist beendet: Deutsche Soldaten in fröhlicher Stimmung auf einer polnischen Dr. (PK - Scheunemann - [PBZ]-M.)



Rast am wärmenden Feuer: Ein Stimmungsbild von unseren Operationen um Warschau. Infanteristen in Ruhestellung von Prag. (PK - von der Piepen - [Scherl]-M.)

# Neues aus aller Welt

## Glockenläuten zum Gedächtnis an den Sieg

Am Anlaß des bevorstehenden Einmarsches der deutschen Truppen in Warschau werden die Kirchen — neben der bereits angeordneten Besetzung — zum händerstreichenden Gedächtnis des Sieges und zum Gedenken an die Gefallenen vom Tage des Einmarsches ab für die Dauer von sieben Tagen mittags eine Stunde lang, und zwar von 12 bis 13 Uhr, die Glocken läuten.

## Gemeine Ausnutzung der Verbunkelung

In Siegen wurde ein Mann festgenommen, der unter mißbräuchlicher Benennung der SA-Uniform und unter Ausnutzung der Verbunkelungsmaßnahmen als angeblicher Hilfspolizist in mehreren Fällen Taschengelb von Straßenspannern für sich beschlagnahmt und davon die Kosten der Verhaftung und des Anwalts bezahlt hat. Der Mann soll, der die Verhaftung einer Strafe an sich nötig machte, die Verhaftung und des Anwalts bezahlt hat. Der Mann soll, der die Verhaftung einer Strafe an sich nötig machte, die Verhaftung und des Anwalts bezahlt hat.

## Auf Grund von Pressefotos festgenommen

Der dem schlesischen Sondergericht, das in Breslau sitzt, hat sich der 34-jährige Josef Strohmeier, aus Neumarkt in Schlesien wegen verurteilten Diebstahls, verurteilter Mordtats und vollendeten schweren Raubes unter Mitwirkung von Waffen zu verurteilen. Bei dem Angeklagten handelt es sich um einen Angehörigen der am letzten Abend des 19. Juli d. J. ein 20-jähriges Mädchen auf der Chaussee in der Nähe von Dornbrunn überfallen, es zu notdürftigen Verletzungen, ihm die Handtasche mit Geld und anderen Sachen entzogen und ermordet worden. Ein 17-jährige fallene erkrankt zur Wehr fecht, um so, sein Verbrechen und nach blinder Wille sein Opfer, um so, daß dieses etwa 20 Verletzungen erlitt, von denen glücklicherweise keine tödlich wirkte. Vier Tage lang wurde der flüchtige Täter auf Veranlassung eines Mannes festgenommen, der ihn auf Grund eines in der Presse veröffentlichten Bildes wiedererkannt hat. Der Mann wurde in der Haft durch weitere Verurteilungen verurteilt wurde, so, daß er auf zwei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Gefängnis verurteilt. Seine Unterbringung in einer Heil- und Erziehungsanstalt wurde angeordnet.

## Verantwortungslose Mutter

In neun Monaten Gefängnis verurteilte die Kaiserliche Jugendkammer eine 34-jährige Mutter, die ihr jüngstes, sieben Monate altes Kind in unverantwortlicher Weise vernachlässigt hatte. Auch ihre drei anderen Kinder waren nicht genügend gepflegt und schlecht ernährt, und ihre Wohnung war voll von Schmutz und Ungeziefer. Das jüngste Kind wurde abgemagert und entkräftet und mußte in der Kaiserlichen Jugendkammer in ein Krankenhaus für Kinder verlegt werden. Die Mutter wurde zu neun Monaten Gefängnis verurteilt, und ihre Unterbringung in einer Heil- und Erziehungsanstalt wurde angeordnet.

Die Angeklagten war wiederholt aufgeföhrt worden, hat dem Rinde zur Mutterberatungsstelle zu gehen, aber keine der wiederholten Aufforderungen Folge geleistet. Sie wurde daher durch eine am empfindlichen Strafbefehl zur Erfüllung ihrer Pflichten angehalten worden.

## Einen Falschen verhaftet

Ein recht peinliches Verbrechen ist der Kriminalpolizei in Dorn (Dachau) passiert. Sie hatte einen Diebstahl mit genaum Signalment gegen einen Verbrecher erlassen, der den Koffer der Kriminalpolizei überfallen und übergeben hat. Der Diebstahl hatte schon wenige Stunden nach seiner Verhaftung Erfolg, aber der Erfolg war verfehlt. Der eingekerkerte Mann, auf den das Signalment erlassen wurde, ergriff die Flucht, nämlich als der Arzt, der dem Opfer des gestohlenen Verbrechens gleich nach der Tat die erste Hilfe geleistet hat. Während er auf telefonischen Anruf in das Krankenhaus gebracht war, hatte sich ein Straßenspanner bedeckt. Der Mann hatte dann als Zeuge der Polizei das genaue Signalment des Verbrechens angegeben, und auf diese Weise enthielt er den Verdacht der genannten Personalsbeziehung des schlesischen Arztes.

## Suben schmuggelten Juden

In Neapel wurde eine Geheimorganisation, die sich in der Hauptstadt aus Juden zusammenschloß, auseinander gelöst. Die Juden nach England schmuggelte, es wurden 13 Personen festgenommen und zu Geldstrafen von 250 bis 1000 Kronen verurteilt. Die ethnische Polizei hat auch alle Juden, die von dieser Organisation über die italienische Grenze heimlich geschickt worden waren, wieder ermittelte und aus Italien ausgewiesen.

## Bergwerksunglück in Mexiko

Wisher 69 Tote

In einem Bergwerk bei Salan im Staate Coahuila (Mexiko) ereignete sich eine schwere Schichtungsexplosion, 69 Tote, zwei Schwerverletzte und 20 Leichtverletzte. Die Bergarbeiter waren Bergleute, die sich in vollem Gange befinden, gehalten für sehr schwierig.

## Eisenbahnunglück in Argentinien

Wisher 5 Tote und 50 Schwerverletzte

In der Provinz Cordoba fuhr ein Schnellzug in voller Fahrt auf einer Güterstraße auf verfallene Wagen wagen halb zertrümmert und in einander geschoben. Wisher 5 Tote, 15 Leichtverletzte und 50 Schwerverletzte geborgen worden. Die Schuldfrage ist noch unklar. Die folgenden Bergungsarbeiten dauern an.

## Der Stern unter der Zehnur

ep. London, 3. Oktober.

Es ist kein Wunder, daß im „Arten und demokratischen“ England die Bevölkerung immer ärgerlicher wird über die Kleinlichkeit der Jener. Die Engländer, die sich nicht für ein mehr denn nur zu befinden als andere Zeit, und englische Behörden nehmen für sich in Anspruch, ihre Entscheidungen nach

## Kein Pole mehr unter Waffen

Der „Deutsche Welt“ schreibt: Wenn einen Monat nach Ausbruch des deutsch-polnischen Konflikts hat auf der letzte Zeitpunkt polnischen Widerstandes, die belagerte Dabinski Dela, sich ergeben. Die Kapitulation dieses anderen Ausläufers der polnischen Stellung in der Danziger Stadt ist erfolgt, nach bevor der planmäßig vorbereitete deutsche Angriff durchgeführt wurde. Der Grundlag der deutschen Führung, auf Festlegung der Dabinski, hat sich auch hier wieder als richtig erwiesen. Durch diesen einseitigen hatte der Fall Delas sehr viel früher erzwungen werden können. Das Oberkommando der Wehrmacht hat sich aber, da die Dabinski für den Gesamtanfall der Operationen ohne Bedeutung war, den vorangegangenen Wochen darauf beschränkt, die Dabinski durch die Schutzkräfte der Kriegsmarine „Schleifen“ und „Schleusen-Dolmen“ zu überwachen und niederzuhalten. Besondere Anerkennung verdienen ferner die deutschen letzten Seestreitkräfte, in denen feindliche Batterien haben deutsche Raumbatterien die polnischen Positionen von Wlun gestäubert und so die Ausangestellungen für den Angriff geschaffen, dessen Sieg die bis dahin wenig belagerte Verteidigung nicht erst abgemerkt hat.

In verletzten Stunde, in der am Ende der Danziger Stadt die polnische Besetzung von Dela die Dabinski durch die Schutzkräfte der Kriegsmarine „Schleifen“ und „Schleusen-Dolmen“ zu überwachen und niederzuhalten. Besondere Anerkennung verdienen ferner die deutschen letzten Seestreitkräfte, in denen feindliche Batterien haben deutsche Raumbatterien die polnischen Positionen von Wlun gestäubert und so die Ausangestellungen für den Angriff geschaffen, dessen Sieg die bis dahin wenig belagerte Verteidigung nicht erst abgemerkt hat.

## Ausbrecher nahm die Gasmaske mit

Aus einem Londoner Gefängnis brach dieser Tag ein Gefängnis aus. Die Nacht glühte ihm, obwohl mehrere Zellen im beim Überfluteten der Wache beobachtet. Überwachungsbeamten befinden die Zelle, daß der Ausbrecher die Gasmaske mit sich genommen hat. Die Gefängnisbeamten haben für sich in Anspruch, ihre Entscheidungen nach

## Kein Pole mehr unter Waffen

Der „Deutsche Welt“ schreibt: Wenn einen Monat nach Ausbruch des deutsch-polnischen Konflikts hat auf der letzte Zeitpunkt polnischen Widerstandes, die belagerte Dabinski Dela, sich ergeben. Die Kapitulation dieses anderen Ausläufers der polnischen Stellung in der Danziger Stadt ist erfolgt, nach bevor der planmäßig vorbereitete deutsche Angriff durchgeführt wurde. Der Grundlag der deutschen Führung, auf Festlegung der Dabinski, hat sich auch hier wieder als richtig erwiesen. Durch diesen einseitigen hatte der Fall Delas sehr viel früher erzwungen werden können. Das Oberkommando der Wehrmacht hat sich aber, da die Dabinski für den Gesamtanfall der Operationen ohne Bedeutung war, den vorangegangenen Wochen darauf beschränkt, die Dabinski durch die Schutzkräfte der Kriegsmarine „Schleifen“ und „Schleusen-Dolmen“ zu überwachen und niederzuhalten. Besondere Anerkennung verdienen ferner die deutschen letzten Seestreitkräfte, in denen feindliche Batterien haben deutsche Raumbatterien die polnischen Positionen von Wlun gestäubert und so die Ausangestellungen für den Angriff geschaffen, dessen Sieg die bis dahin wenig belagerte Verteidigung nicht erst abgemerkt hat.

In verletzten Stunde, in der am Ende der Danziger Stadt die polnische Besetzung von Dela die Dabinski durch die Schutzkräfte der Kriegsmarine „Schleifen“ und „Schleusen-Dolmen“ zu überwachen und niederzuhalten. Besondere Anerkennung verdienen ferner die deutschen letzten Seestreitkräfte, in denen feindliche Batterien haben deutsche Raumbatterien die polnischen Positionen von Wlun gestäubert und so die Ausangestellungen für den Angriff geschaffen, dessen Sieg die bis dahin wenig belagerte Verteidigung nicht erst abgemerkt hat.

## Ausbrecher nahm die Gasmaske mit

Aus einem Londoner Gefängnis brach dieser Tag ein Gefängnis aus. Die Nacht glühte ihm, obwohl mehrere Zellen im beim Überfluteten der Wache beobachtet. Überwachungsbeamten befinden die Zelle, daß der Ausbrecher die Gasmaske mit sich genommen hat. Die Gefängnisbeamten haben für sich in Anspruch, ihre Entscheidungen nach

# Stuttgarter Zeitung

Halle, 3. Oktober.

## Mit Takt im Takt

Wen das darfst du nicht machen, werden diese Worte nicht nur in den jungen, lebensfrischen Mädeln mit verlässlicher Freude gehört. Man soll sie nicht verdammen, diese frohmütigen Gesellschafter, denn auch sie haben wieder ein Anrecht auf das heitere Vergnügen. In der letzten Woche haben sie bemerkt, daß sie am Ende stehen, wenn die Beschlüsse nicht erfüllt werden, wenn die Beschlüsse nicht erfüllt werden, wenn die Beschlüsse nicht erfüllt werden.

Es ist kaum anzunehmen, daß ein Jungling, der beim Tanzen eine Figur macht, die im Mädeln-Verhalten nicht zu finden ist, sich den Beifall der Menge erheben wird. Sollte er in früheren Stunden der Übung in den Sälen nicht, wird sicher nicht mit 'verwunderten Augen' betrachtet werden. Der Tanz soll nicht nur ein Spiel sein, sondern ein ernstes Geschäft. Man wird ihn nicht vernachlässigen.

Und auch die Musik soll so sein, daß sie die Ohren nicht beleidigt. Die Kapellmeister müssen heute mehr denn je wissen, daß sie mit ihren Musikern gleichfalls einen gewissen Grad an Disziplin einhalten müssen.

## Trakt 300 Treibenzeichen

Bei der Besichtigung des Traktes 300 Treibenzeichen, die in der Halle aufgestellt sind, wird man sich über die große Anzahl dieser Zeichen wundern. Sie sind in verschiedenen Farben gehalten und sind für die Besichtigung der Besucher bestimmt.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.

Die Besichtigung der Trakten wird in der Halle durchgeführt. Die Besucher werden durch die Trakten geführt und können sich über die verschiedenen Zeichen informieren.



Hilferungen bei der Feldscher-Ausbildung (Aufnahme: Bildstelle Gebiet Mittelland, NSV, Bildstelle Gau Halle-Merseburg)

## „Wir wollen Freude bereiten“

# Jungmädellieder im Lazarett

Eingangsfrage des Gebietes und Obergau Mittelland - Soldaten erhaschen von der Front

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

# Mitteldeutschland

3. Oktober

## Zuchthaus für Rückfallverbieh

Wien. Bereits mit 13 Jahren ist der jetzt 20-jährige Hans G. in das Zuchthaus für Rückfallverbieh eingewiesen worden. Er hat sich dort für seine Verbrechen verdient. Er hat sich dort für seine Verbrechen verdient.

## Der Mörder von Schöna kommt vor das Sondergericht

Zorgau. Der in Burgheim verhaftete Mörder von Schöna ist vor dem Sondergericht in Sorgau erschienen. Er hat sich dort für seine Verbrechen verdient.

## Betrunknen am Steuer des nicht zugelassenen Autos

Zorgau. Ein Mann ist wegen Betrunknen am Steuer eines nicht zugelassenen Autos in Sorgau verurteilt worden. Er hat sich dort für seine Verbrechen verdient.

## Feuertochter wird eingekerkert

Zeuna. Eine Feuertochter ist in Zeuna eingekerkert worden. Sie hat sich dort für ihre Verbrechen verdient.

## Ein Kriegsgefangenenlager entsteht

Bad Liebenwerda. In Bad Liebenwerda wird ein Kriegsgefangenenlager entstehen. Es wird dort für die Kriegsgefangenen eingerichtet.

## Hallischer Wochenmarkt

Auf dem heutigen Wochenmarkt in Halle sind viele Waren angeboten. Die Besucher können sich über die verschiedenen Waren informieren.

## Streifzüge durch Alt-Halle

Das feste Jahr der Stadtführungen - Rege Beteiligung an allen Veranstaltungen

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

Mit der Befestigung des Rathauses wurde vor einigen Tagen die Reihe der Führungen durch Alt-Halle abgeschlossen. Die Besucher können sich über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten informieren.

## Wir wollen Freude bereiten

# Jungmädellieder im Lazarett

Eingangsfrage des Gebietes und Obergau Mittelland - Soldaten erhaschen von der Front

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.

Die Soldaten der Mittelland-Region sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen. Sie sind in der Halle angekommen und sind in der Halle angekommen.



Im Brennpunkt

Die deutsche Jugend in den Betrieben hat vielfach den Wunsch geäußert, ihre Ausbildung möglichst rasch zu beenden, um vollständig in die Produktion eingeschaltet werden zu können.

Nach dem Abschlus des russisch-ehinischen Vertrags... ist jetzt der letzte Aufbruch zum Ostland...

an der östlichen Mündung, die unter ihren 300 000 Einwohnern noch heute etwa 13 v. H. russische Bevölkerung...

Wie gemeldet worden ist, hat Rußland alle Lieferungen nach England und den britischen Besitzungen eingestellt...

Im Dienste der Transporterleichterung

Tarifänderungen auf Mittellandkanal, westlichen Kanälen und Elbe-Lübeck-Kanal

Im Dienste der Erleichterung der Binnenschifftransporte sind fernerhin weitere Tarifänderungen in Angriff genommen...

den Seebäfen und den Grenzübergängen auf den inneren Kanälen und dem Beltzer (Zarflöße 54) hinsichtlich der Kanalfahrt...

Höchstpreise für entrainierte Milch

Nach einer Verordnung der Sachverwalter der deutschen Milch- und Butterwirtschaft...

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr

Berlin, 2. Oktober. Am Frühverkehr kam es bereits noch nicht zu nennenswerten Umwälzungen...

Berliner Börse von gestern

Berlin, 2. Oktober. Der Markt der neuen Bonds hielt sich das Geschäft in sehr engen Grenzen...

Mitteldeutsche Börse

Leipzig, 2. Oktober. Am Aktienmarkt waren wieder Aufregungen in der Ueberragheit...

Die nächsten Wollauktionen

Die Wollauktionen werden im nächsten Monat in Leipzig abgehalten...

Verordnung über Ausrüstungsverhältnisse

Der Reichsarbeitsminister veröffentlicht im Reichgesetzblatt...

Haltliche Leichtathletik-Erfolge in Leipzig

Mit den Bahnabfahrtsbestimmungen auf dem Platz des Sportplatzes...

Wäffli mußte aufgeben

Der finnische Weltrekordläufer Teijo Wäffli...

Finnland-Norwegen im Turnen

Am gleichen Tage, an dem Deutschland und Finnland im Götterturnen auf deutschen Boden...

Sport-Verbandsnachrichten

Aufnahme in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung laut Preisliste...

Die Hauptprovenienzen der rein macedonisch-türkischen Mischung »R6«



Giaurkoy

- Sortenbezeichnung: Kabakulak
Farbe: grünlichgelb - hellbraun
Größe: klein-mittel
Herkunft: Kleinasien
Geschmack: mandelsüß

Dem türkischen Distrikt Giaurkoy entstammt ein fein-aromatischer Tabak...

An einerganz bestimmten brickelnd-süßen Geschmacksnuance vermag der Kenner die Verwendung dieses wertvollen Würztabaks in der Mischung wahrzunehmen.

Doppelt fermentiert 4,8

- Höchstpreise für entrainierte Milch
Nach einer Verordnung der Sachverwalter der deutschen Milch- und Butterwirtschaft...

- Verordnung über Ausrüstungsverhältnisse
Der Reichsarbeitsminister veröffentlicht im Reichgesetzblatt...

Advertisement for REEMTSMA CIGARETTEN, featuring a pack illustration and text: 'ERNTEN 35 BIS 37 + MUSTERCIGARETTEN + MISCHUNG NUMMER R 6 0/M'.

